

# Projektplan "Hütte am Berg"

Ergebnis der Projektwerkstatt  
vom Samstag, 12. Mai 2007

## Projektleiter

Gottfried Wahlmüller (Hitthaler) und Landwirt/e



**Zusammenkommen ist der Anfang,  
Zusammenhalten ist ein Fortschritt,  
Zusammenarbeiten ist Erfolg**  
(Henry Ford)

## Erwünschter Auftraggeber

- ☞ Die Arbeitsgruppe
- ☞ Biogasbetreiber

## Erwünschter Auftragnehmer

- ☞ Die Arbeitsgruppe
- später evtl. als Verein konstituiert
- ☞

## Erwünschter Nutzer dieses Angebotes

- ☞ Jene Personen, die den Genuss von bäuerlichen Produkten bevorzugen
- ☞ BesucherInnen von Gutau (Färbermuseum, Färbermuseum, Vogelkundeweg)

## Konkreter Anlass

- ☞ In Gutau gibt es noch kein Projekt dieser Art
- ☞ Bäuerliche Produkte aus der Direktvermarktung sind bei den Kunden immer mehr gefragt, somit bestehen gute Absatzchancen
- ☞ Eine attraktiv gestaltete Hütte am Berg bietet eine neue Form des Einkaufserlebnisses für solche Produkte

## Warum gerade jetzt?



### Anmerkung Ihres Projektbegleiters, Anton Bauer:

Im Zuge des LA 21-Prozesses in Gutau wird das Bewusstsein in der Bevölkerung gestärkt. Die damit verbunden Öffentlichkeitsarbeit bietet einen raschen und breiten Zugang zu den Kunden. Dieses Umfeld soll genutzt werden.

## Zielklarheit

### **Daran werden wir Ende 2008 messen, dass wir erfolgreich waren**



#### Messlatte:

- Es gibt ab 2008 eine "Hütte am Berg", in der bäuerliche Produkte in ausreichender Vielfalt und Qualität angeboten werden. Dazu ist ein günstiger Standort gefunden und gewidmet.
- Die Hütte wird nach folgenden Kriterien errichtet:
  - ⇒ Geplant ist ein fertiger Zukauf der Hütte, nach Möglichkeit mit Holz aus der Region
  - ⇒ Die Hütte bietet passende Angebote (bezogen auf Produkte, Aufenthaltsmöglichkeit etc...) insbesondere für folgende Zielgruppen:
    - Wanderer
    - Familien einzeln und Familiengruppen
    - Ernährungsbewußte KonsumentInnen (regionale Produkte, regionale Qualität)
    - Familienfeste, Betriebsfeiern, Feiern im Freundeskreis
    - Besuchergruppen Färberdorf (die Hütte sollte ein "Schmuckkästchen" und somit ein zusätzlicher Anziehungspunkt des Färberdorfes werden)
- Sie ist Sommer und Winter benützbar
- Sie ist ein "Herzeigemodell" für Öko-Energie
  - ⇒ Isolierung
  - ⇒ evtl. mit Dachbegrünung  
(fragen Sie Ihren Projektbegleiter, Karlo M. Hujber: er kann Ihnen Beispiele solcher Baulichkeiten nennen, die Sie besichtigen können)
- Sie bietet einen Gastgarten (mit Ambiente)

# Projektplan "Hütte am Berg"

Ergebnis der Projektwerkstatt  
vom Samstag, 12. Mai 2007



- Sie verfügt über eine "kleine, feine", (naturaktive) Spielanlage
- Sie verfügt über eine Verkaufsstelle die zum Einkaufen animiert
  - eine passende "Ladendramaturgie" planen

## Weitere mögliche Anregungen

- Als zusätzlichen Anziehungspunkt und als Bezug zum Färberdorf bei der Hütte einen Färbergarten errichten ...
- Eine "neuartige", aber landschaftsgerechte Architektur überlegen
  - bei Bedarf kann Ihnen Ihr Projektbegleiter, Karlo M. Hujber, einen Holzdesigner nennen, der originelle Skizzen zu einem fairen Preis erstellen könnte
- Evtl. die gesamte Hütte mit Sitzmöbeln im Wurzelholzdesign ausstatten
  - oder einen Teil davon, wie z. B. den "Stammtisch"
  - auch dazu Anregungen bzw. Kontaktabklärung über Ihren Projektbegleiter Karlo M. Hujber möglich
- (Für Gruppen) originelle Speisenangebote (auch kalte Speisen)
  - evtl. als "LandschaftsCulinarium" (fragen Sie Ihren Projektbegleiter, Karlo M. Hujber)
  - eventuell mit Zulieferanten aus dem Ort/aus der Region
  - eventuell als transnationales Leaderprojekt

## Immaterieller Nutzen:

- Die GutauerInnen können Produkte der Landwirte in Gutau selbst beziehen und brauchen sich nicht anderswo eindecken

## **Mögliche Hindernisse / Schwierigkeiten / Widerstände**

- ☞ Umwidmung der landwirtschaftlichen Flächen
- ☞ Standort

## **Dem begegnen wir folgend:**

- ☞ Voraussetzungen schaffen, dass die Betreiber gut miteinander arbeiten können

## **Projektleiter**

- ☞ Gottfried Wahlmüller (Hitthaler) und weitere Landwirt/e

# Projektplan "Hütte am Berg"

Ergebnis der Projektwerkstatt  
vom Samstag, 12. Mai 2007

## Projektteam

☞ Brandstätter Josef	Landwirt
☞ Krennbauer Bernhard	Landwirt
☞ Krennbauer Friedrich	Maschinenring
☞ Pühringer Heinz	Landwirt
☞ Resch Robert	Maschinenring, Landwirt
☞ Wögerbauer Daniela	Landwirtin

## Projekttablauf (Meilensteine)

- ☞ Alle Mitglieder arbeiten sich gemeinsam in das Projekt ein
- ☞ Suche eines geeigneten Standortes
- ☞ Skizzenhafte Vorschläge für eine originelle Hütte samt Freiraumgestaltung
- ☞ Umwidmung der benötigten Fläche
- ☞ Rechtliche Klärungen vornehmen
  - z. B. wer ist offizieller Betreiber, welche Rechtsform ist ideal etc...?
- ☞ Finden eines Produzenten, der die angestrebten Qualitätskriterien möglichst umfassend erfüllt und gleichzeitig ein gutes Angebot macht
- ☞ Finden von LieferantInnen aus der Region
- ☞ Erarbeitung und Umsetzung eines kleinen Marketingkonzeptes
  - zur Bewerbung der Hütte
  - zur Bewerbung der Produkte(Fragen Sie dazu Ihren Projektbegleiter, Karlo M. Hujber. Er kann Ihnen vorbildhafte Beispiele zeigen / z. B. aus dem Benediktinerkloster Planckstetten)
- ☞ Eröffnung der "Hütte am Berg"

## Mit wem ist zu kooperieren?

- ☞ Mit allen interessierten Bauern/Bäuerinnen aus dem Gemeindegebiet Gutau
- ☞ Mit den Verantwortlichen des Färberdorfes / Färbermuseums

# Projektplan "Hütte am Berg"

Ergebnis der Projektwerkstatt  
vom Samstag, 12. Mai 2007



## Teamgeistbildung in der Projektgruppe

- ☞ Durch regelmäßige Information der Mitglieder
- ☞ Durch gute Aufgabenverteilung in der Projektgruppe

### Anmerkung Ihres Projektbegleiters, Anton Bauer:

Ideal wäre es, wenn die Aufgaben so verteilt werden könnten, dass jedes Projektteam-Mitglied weiß, für welchen Bereich es zuständig ist und bis wann die Aufgabe erledigt sein soll.

## Öffentlichkeitsarbeit

- ☞ Kreativ die bäuerlichen Produkte, die in der Hütte am Berg zu kaufen sind, bewerben. Dazu soll rechtzeitig ein kleines Marketingkonzept erstellt sein (siehe auch unter "Projekt-ablauf").

## Kostenplan (brutto, incl. MWSt)

☞ Exkursionen zu guten Beispielprojekten	€	0.600,-
☞ Mehrere Gestaltungsskizzen (Pläne?) für die Hütte	€	2.800,-
• und für Freiraumgestaltung	€	1.200,-
☞ Eventuell Gesamtkonzept für Färbergarten oder andere Attraktivitäten	€	2.500,-
• Fläche		
• Bepflanzung		
• laufende Betreuung		
• buchbare Angebote für Gruppen		
☞ Kleines Marketingkonzept für die Hütte und den Produktverkauf	€	1.200,-
☞ Beratung über Rechtsträgerschaft und Führung der Hütte		
• einschließlich Personalkosten	€	0.300,-
☞ Sonstiges, unvorhergesehenes	€	1.000,-
<b>Summe brutto</b>	<b>€</b>	<b>9.600,-</b>

# Projektplan "Hütte am Berg"

Ergebnis der Projektwerkstatt  
vom Samstag, 12. Mai 2007



## Finanzierungsplan (brutto, incl. MWSt.)

☞ Gesamt netto 8.000,00	€ 9.600,-
☞ davon 70% Umweltakademie	€ 6.720,-
☞ davon 15% Eigenleistung	€ 1.440,-
☞ davon 15% aus anderen Förderquellen (Landwirtschaft, ....) (wenn keine anderen Förderquellen möglich sind, dann evtl. über die Gemeinde)	€ 1.440,-
<hr/>	
Abgang	€ 0.000,-

### Abschließende Anregung Ihres Projektberaters, Karlo M. Hujber:

Klären Sie bitte, ob dieses Vorhaben über Leader förderbar ist. Gerade dann, wenn die ergänzend beschriebenen Qualitäten dieses Vorhabens wirklich zum Tragen kommen, müsste eine Leader-Förderung sehr gut möglich sein.

Es ist dann aber gut, bereits im Voraus das beschriebene Impulskonzept mit den Gestaltungsskizzen erstellt zu haben, weil man dann viel kompetenter und viel besser vorbereitet auftreten und verhandeln kann.